

Presse-Information 01/2008

Neue Gesichter bei der ODEG

Bei der ODEG – Ostdeutsche Eisenbahn GmbH gibt es personelle Veränderungen.



Seit 01.01.08 ist Klaus Jacobs neuer Geschäftsführer der ODEG. Er folgt auf Dr. Ralf Böhme, der sich im Arriva-Verbund auf andere Aufgaben konzentriert (PEG, OHE). Klaus Jacobs ist weiterhin auch Vorsitzender der Geschäftsführung der Arriva Deutschland GmbH. Vor seinem Eintritt bei Arriva war Klaus Jacobs in verschiedenen Funktionen in der Automobilindustrie in Europa und den USA tätig.

Herr Jacobs zu seiner neuen Stellung: "Ich freue mich darauf, an die Erfolge der ODEG anzuknüpfen und das Wachstum sowie die Innovationen des Unternehmens mit voranzutreiben."

Im Jahr 2008 wird die ODEG den Schienenpersonennahverkehr auf dem Teilnetz Spree-Neiße mit ca. 2,7 Mio. Zugkilometern jährlich übernehmen. Zu dem Teilnetz gehören die Strecken Forst - Cottbus, Cottbus – Görlitz – Zittau, Görlitz – Hoyerswerda und Görlitz – Bischofswerda.

Dafür wurden jetzt auch die ersten personellen Weichen gestellt.



Am 01.02.08 wird Thomas Wiedemann als örtlicher Betriebsleiter des Teilnetzes Spree-Neiße bei der ODEG starten. Thomas Wiedemann war bisher in verschiedenen Funktionen sowohl bei der DB AG als auch bei der Sächsisch-Böhmischen Eisenbahn GmbH tätig. „Es macht Spaß, beim Aufbau der ODEG mitzuwirken und den bisherigen Erfolg auszubauen“ freut sich Wiedemann auf die kommenden Herausforderungen.

ODEG
Ostdeutsche Eisenbahn GmbH
Presse und Öffentlichkeitsarbeit
Eitelstraße 86
10317 Berlin

Pressesprecher: Jörg Kiehn

Telefon: (030) 514 88 88 88
Telefax: (030) 514 88 88 14
Mail: presse@odeg.info

www.odeg.info

Datum: 24.01.2008

Die 2002 gegründete ODEG - Ostdeutsche Eisenbahn GmbH ist ein Tochterunternehmen BeNEX GmbH (Hamburger Hochbahn AG und Babcock&Brown Public Partnership) und der Prignitzer Eisenbahn GmbH (Arriva-Gruppe). Sie betreibt mit rund 120 Mitarbeitern und 25 Triebwagen das Teilnetz Ost-Brandenburg in der Region Berlin-Brandenburg. Dieses umfasst die Regionalbahnlinien OE25 Berlin-Lichtenberg – Werneuchen, OE35 Berlin-Lichtenberg – Fürstenwalde – Bad Saarow-Pieskow, OE36 Berlin-Lichtenberg – Beeskow – Frankfurt/Oder, OE60 Berlin-Lichtenberg – Eberswalde – Frankfurt/Oder und OE63 Eberswalde – Joachimsthal. Das Teilnetz Süd-Mecklenburg mit den Strecken R3 Hagenow – Neustrelitz und R6 Neustrelitz – Mirow bedient die ODEG mit 31 Mitarbeitern und 7 Triebwagen.

Die ODEG ist ein Eisenbahnverkehrsunternehmen, das im Auftrag der Bundesländer Berlin, Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern Nahverkehrsleistungen auf der Schiene erbringt. Dabei nutzt die ODEG gegen Entgelt die Gleise und Bahnhöfe des DB AG-Konzerns. Die DB Station&Service AG betreibt die Bahnhöfe und Bahnsteige und die DB Netz AG die Gleise.

Presse-Information 01/2008



Ebenfalls ab 01.02.08 wird Eva Troschke das ODEG-Team verstärken und als Referentin Marketing mit für die richtige Wahrnehmung der ODEG bei Fahrgästen und Partnern sorgen. Nach dem Geographie-Studium war sie beim Verband Deutscher Verkehrsunternehmen tätig und sammelte bei der Ostseeland Verkehr GmbH Erfahrungen. „Die ODEG zwischen Parchim und Zittau darzustellen ist eine sehr reizvolle Aufgabe“ schwärmt sie für die neue Tätigkeit.

tigkeit.

Für Rückfragen steht Ihnen Jörg Kiehn unter 030 / 5 14 88 88 88
gern zur Verfügung.

ODEG Ostdeutsche Eisenbahn GmbH